



16. April
Carolin Schmidt, Robin Carstairs: Kritische Universität und Schubläden.
Zur Einführung
Sven Lüder: »Den Text gibt es nicht, den Text gibt es nicht, den Text gibt es nicht, den Text gibt es nicht.« – Einige Überlegungen zur germanistischen Arbeit heute
Einige Überlegungen zur germanistischen Arbeit heute

23. April
Johanna Eggers: »Kommunikation mit Zettelkästen.
Das Archiv der Übersetzer Erika und Einar Tophoven.
Friederike Weini: Auf den Spuren der Grotte Miede.
Zu den Quellen von Fontanes Novelle

30. April
Lorenz Becker: Die Macht der negierten Norm.
Zum Zusammenhang von Ehebruch und Macht im mittelalterlichen Märchen
Die Bulhschaft auf dem Baume
Pauline Koesters: Lachen versus Passion? Komik in den Geißlungs- und Kreuzigungsszenen spätmittelalterlicher Passionspiele

7. Mai
Christoph Witt: Inscriftlichkeit in Mittelhochdeutscher Literatur.
Semiotische Interaktion zwischen Schrift und ihren Trägern
Kai Schalkha: Vom Judenfreund zum Judenfeind?

14. Mai
Tina Böhmer: Nachdenken über die Liebe. Eine alternative Interpretation von Gottfried Benns Nur zwei Dinge
Marion Ackers: Poetisch, pragmatisch?
Lawrence Weiners: Wortskulpturen

21. Mai
Bernhard Schuster: Geschichte und Gewissen. Eine erzähltheoretische Untersuchung von Günter Grass' Katz und Maus
Anna Briza: »...da liegt die Erinnerung in einem unordentlichen verwirrenden Netz.
griffbereit.« Literarische Vergangenheitsbewältigung bei Wolfgang Koeppen und Walter Kempowski

28. Mai
Jennifer Briese: Literarische Rechtsbrüche und Gerechtigkeit bei Hans-Jürgen Schirach
Michaela Hartl: »Spaziergängen machen. Männlichkeit und Bewegung bei Robert Walser
Marko Milanovic: Katz Kraus und die Neue Sachlichkeit

4. Juni
Julien Wichmann: Mehrsprachigkeit nach Bachmann?
Denise Henschel: Freiheit als Zwang. Eine Kritik des Ich in der neoliberalen Welt in Alissa Walzers Erzählung Immer ich

11. Juni
Philipp Schmidt: Fiktionsreduktion in dystopischen Filmen
Nalan Yagci: Der Tod Georgs hinsichtlich seiner Rezeption

18. Juni
Gelia Baldelli: Traumlogik – eine formale Analyse von unmarkierter Norm in den Herr der Ringe-Filmen
Berndtmann: Der Tod Georgs hinsichtlich seiner Rezeption
Kristo Šarotar: Totalität und Sprachspiel. Motivstrukturen in Paul Adlers Nämlich
Paul Adlers: Nämlich

25. Juni
Julian Neumann: »Jeder schreibt für sich allein.« Zur Dramatisierung von Romanen für die Bühne am Beispiel von Hans Falladas »Jeder stirbt für sich allein«
Maria Lux: Höpfer, R. Hoppe. Die Schriftstellerpersona Felicitas Hoppes im Jahr 2012

Studentische Beiträge zur deutschen Philologie

Dienstag 18.15 bis 20 Uhr
Freitag 16. April 2013

Gebäudekomplex Habelschwerter Allee 45,
14095 Berlin, Hirsland

Organisation:
Carolin Schmidt (carolin.schmidt@gmail.com)
Robin Carstairs (rcarstairs@fu-berlin.de)
Mit freundlicher Unterstützung und Förderung
des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
und der Gesellschaft für Deutsche und Niederdeutsche Philologie,
e. V. der Freien Universität Berlin
und der Buchhandlung Schöler's



Freie Universität Berlin